

Bundeswehr versenkt Schiffe vor Afrika

Potsdam/Dschibouti. Erstmals seit Beginn der 2008 gestarteten Antipiratenmission am Horn von Afrika hat die Bundeswehr zwei Schiffe von angeblichen Seeräubern versenkt. Der Vorfall ereignete sich am Freitag um 4.36 Uhr Ortszeit vor der Küste Tansanias. Die Boote befanden sich nach Angaben eines Bundeswehrsprechers im Schlepptau eines Mutterschiffes. Bei der Annäherung an dieses habe sich die Mannschaft »aggressiv verhalten«, worauf das Marineschiff das Feuer eröffnete. Daraufhin habe die Besatzung des Mutterschiffs eingelenkt und gebeten, das Feuer einzustellen. Die Motorboote im Schlepp seien losgebunden und dann von der Fregatte versenkt worden.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165345.bundeswehr-versenkt-schiffe-vor-afrika.html>